



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 10. bis 11.07.2023

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung

Am 10.07.2023 kamen Einsatzkräfte des Polizeireviers Wittenberg wegen einer Sachbeschädigung in Merkwitz zum Einsatz. Dort wurde durch unbekannte Täter ein Gartenzweig beschädigt. Festgestellt wurden mehrere Einschusslöcher an besagtem Gartenzweig sowie mehrere deformierte Diabolo-Geschosse. Die Polizei ermittelt.

Diebstahl

Am Hauptbahnhof Wittenberg wurde zwischen 08.07.2023, 12:00 Uhr, und 09.07.2023, 20:00 Uhr, ein schwarzes Trekkingrad 28", Model Riverside TR720 entwendet. Dieses war an den Fahrradstellplätzen mittels Seilschloss gesichert. Hinweise zum Täter und zum Verbleib liegen bisher nicht vor.

Beleidigung

Am 09.07.2023 beleidigte ein 34-jähriger Wittenberger Polizeibeamte, die in gegen 00:30 Uhr Wittenberg die Collegienstraße befuhren, mit Gesten. Seine Identität wurde festgestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Beleidigung eingeleitet.

Verkehrslage:

Unfälle mit Sachschaden

Am 11.07.2023, 01:50 Uhr, ereignete sich auf der L 124 in Luth. Wittenberg OT Dobien, Am Wasserwerk ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 35jähriger VW Golf Fahrer befuhr die L 124 i.R. Dobien, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links überquerte. Trotz Gefahrenbremsung kam es zur Kollision. Am Pkw entstand Sachschaden, das Tier verendete an der Unfallstelle.

Am 10.07.2023, 23:25 Uhr, befuhr ein 53-jähriger Fahrer eines Pkw Ford die K 6259 aus Richtung Neuerstadt kommend in Richtung Busckuhnsdorf, als ein Waschbär die Straße überquerte. Es kam zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Der Waschbär hat die Kollision mutmaßlich überlebt.

Am 10.07.2023, 23:05 Uhr, befuhr ein 60-jähriger Fahrer eines Pkw BMW die L 113 aus Richtung Mügeln kommend in Richtung Schweinitz. Circa 3km vor der Ortslage Schweinitz kreuzte ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Reh und Fahrzeug. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Reh wurde nicht aufgefunden.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 10.07.2023, 19:39 Uhr wurden Einsatzkräfte des Polizeireviers Wittenberg in Luth. Wittenberg, Teucheler Str. auf einen vor dem Funkstreifenwagen herfahrenden PKW Opel aufmerksam, der, ohne Haltesignal anzuzeigen, am rechten Fahrbahnrand hielt. Im Rahmen der folgenden Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrzeugführer über keine Fahrerlaubnis verfügt. Der Beifahrer, der davon wusste, hatte ihm das Steuer überlassen. Gegen Fahrer und Beifahrer wurden Ermittlungsverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

Am 10.07.2023 erfolgten durch Einsatzkräfte des Polizeireviers Wittenberg zwei Geschwindigkeitskontrollen im Landkreis Wittenberg.

Von 18.50 Uhr bis 19:20 Uhr erfolgte eine solche Kontrolle in Zschornowitz, Straße des Friedens. Von den etwa 20 gemessenen Fahrzeugen wurden keine überhöhte Geschwindigkeit festgestellt.

Von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr erfolgte eine Kontrolle in Radis, Straße des Friedens. Hier wurden sechs Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50km/h betrug der höchste gemessene Wert 73km/h. Insgesamt sind über 30 Fahrzeuge gemessen worden.

(i.A. Kappert POK)

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de